



Verletzungen integrieren

„Ich sage zum HERRN: Du meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue.“

(Psalm 91,2)

Der Advent lädt ein, mir persönlich auf die „Spur“ zu kommen. Momente der Stille zu suchen und nachzuspüren, wo ich mich neu ausrichten muss, um authentischer in meiner Lebensentfaltung zu werden. Und sind es nicht oft die inneren Selbstzweifel, meine Bedürftigkeit, meine Unsicherheit, ausgelöst durch andere, die mich beeinflussen in meiner alltäglichen Lebenspraxis.

Verletzungen geschehen oft subtil, ich werde behandelt wie Luft, Worte, die beleidigen, falsche Unterstellungen, ich werde in meiner Ehre gekränkt. Ich spüre meine Unvollkommenheit, ich bin auch nicht perfekt.

Doch ich darf sein, wie ich bin. Ich bin geborgen und aufgehoben. Mit der inneren Kraft, dass ich geliebt bin von Gott, weite ich meinen Blick auf das, was mich kränkt, hindert mein Leben zu entfalten. Ich will mich nicht mehr von meinen Verletzungen beeinflussen lassen, vielmehr den destruktiven Kräften meine Lebenskraft entgegensetzen.

„Ich sage zum HERRN: Du meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue.“
Psalm 91,2

Ich wünsche ihnen,
gehen sie vom Dunkel zum Licht
entdecken sie, auch mit anderen,
wie die Kraft der Ewigkeit
hineinstrahlt in ihre Lebensbezüge.

Impulse

- Schenken Sie sich intensive Momente des Innehaltens.
- Begegnen Sie sich selbst, liebevoll und voller Dankbarkeit.

Diese Adventsspur wurde Ihnen gelegt von Heinz Lenhart

Bild: Peter Weidemann@ pfarrbriefservice.de

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Dagmar Böhmer, Maren Dettmers, Agnes Dörr-Roet, Ulrike Dürr, Eva Engler-Kniep, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Gabriela Hund, Dr. Christoph Klock, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler und Dr. Hans-Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt